

NACHRICHTEN

aus der Gemeinde

ST. MARIEN

Amtliche Mitteilung
Nr. 715 / Oktober 2023

Vorwort Bürgermeister

S. 2

Gemeinde

S. 3-12, 14-15, 32

Bibliothek

S. 13

Gesunde Gemeinde

S. 16-19

Glanzlichter

S. 20-25

Inserate

S. 26-31

Termine

S. 30-31

Foto: Hinterhözl Friedrich





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In den vergangenen Monaten hat sich viel auf St. Mariens Straßen getan. Die Zwischenbilanz unseres Straßenbauprojektes fällt bis jetzt positiv aus: Der große Projektumfang hat alle Beteiligten zwar in der Organisation enorm gefordert, die Ausführung der Baumaßnahmen erfolgte aber schließlich zufriedenstellend. Vieles haben wir bereits für künftige Projekte gelernt. Auch der Finanzrahmen wird nach derzeitigem Stand eingehalten. Momentan wird die finale Baustelle (in Deischlried) abgewickelt.

Mittlerweile haben wir schon für die nächsten Vorhaben – mit dem Schwerpunkt Kinderbetreuung – den Startschuss gegeben. Wir wollen den Familien in St. Marien auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung bieten. Um den Herausforderungen dabei erfolgreich zu begegnen, habe ich vergangenes Jahr einen Strategiprozess angestoßen. In enger Zusammenarbeit mit den Betreibern der Einrichtungen (Pfarren St. Marien und Weichstetten) wurden wesentliche Maßnahmen erarbeitet. Herzstück ist die Umstellung der ehrenamtlichen Führungen der vier Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in eine hauptamtliche aus einer Hand, im Auftrag von Pfarren und Gemeinde. Damit wollen wir uns weiter professionalisieren, unsere Mitarbeiterinnen entlasten und wieder ein Stück weit Ressourcen für die so wichtige pädagogische Arbeit freispielen.

Danken möchte ich besonders der bisherigen ehrenamtlichen Führung unserer Einrichtungen, bestehend aus Ing. Maria Ebner (Weichstetten), Miriam Schaal (Nöstlbach; Hort St. Marien) und Ing. Klaus Eichinger (St. Marien). Sie haben über die Jahre große Verantwortung getragen und einen außerordentlich wertvollen Dienst für unsere Gemeinschaft im Ort geleistet!

Darüber hinaus ist mir eine moderne Infrastruktur in unseren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sehr wichtig. Ich bin froh, dass wir eine solche in hohem Maß bieten können. Mittlerweile ist es aber an der Zeit, auch in Nöstlbach an Sanierungsmaßnahmen (betrifft u.a. Vollwärmeschutz, Fenster, teils Einrichtung) zu denken. Ich habe mich daher entschlossen, ein Sanierungsprojekt voranzutreiben und darf bereits von ersten positiven Prüfungen durch das Land OÖ berichten. Im besten Fall können wir bereits kommendes Jahr mit den Arbeiten beginnen.

Abschließend darf ich Sie informieren, dass der Gemeinderat einstimmig die Wiederbestellung unseres Amtsleiters Adolf Schöngruber für weitere fünf Jahre beschlossen hat. Diesen Vertrauensbeweis hat er sich durch sein Wissen und sein außerordentliches Engagement erarbeitet. Ich gratuliere ihm sehr herzlich dazu und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und würde mich freuen, Sie bei unserem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen!

Herzlichst Ihr

Walter Lazsberger
Bürgermeister

IN DIESER AUSGABE



5



20



22

05 Priesterjubiläum

20 Ferienpassaktion

22 Internationale
Kammermusiktage

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde St. Marien, 4502 St. Marien 1;
Redaktion: Gemeinde St. Marien, Tel.
07227/8155-12, gemeinde@st-marien.at;
Druck: Repro + Montage Service OG, 4111
Walding, Gewerbepark 2; Redaktionsschluss
für Ausgabe 715 / 17. November 2023

STRASSENBAUPROGRAMM AKTION 33/8 - UMSETZUNG

Die Aktion 33/8 ist bereits fast zur Gänze umgesetzt. Die Arbeiten konnten plangemäß durchgeführt werden. Durch die vorausschauende Planung konnten wesentliche und länger dauernde Behinderungen vermieden werden. Final wird jetzt noch die Straße Deischried auf einer Länge von 257 lfm saniert und die zugesagte Verbreiterung der Lilienstraße realisiert.

Es freut mich, dass diese große Straßenbaumaßnahme auch finanziell nach Plan verlaufen ist. Die begleitende Kostenkontrolle zeigt inkl. der Prognosewerte für die Lilienstraße und Deischried, dass die Budgetvorgaben eingehalten werden.

Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt so erfolgreich umgesetzt wurde, insbesondere beim ausführenden Unternehmen Lang und Menhofer und unserem Ziviltechniker Büro Dipl.-Ing. Eckart Lassnig.

START INS KINDERBETREUUNGSJAHR 2023/2024

Am 4. September begann das Kinderbetreuungsjahr 2023/24. Die fünf Krabbelstuben, neun Kindergartengruppen und sechs Hortgruppen sind zu 100 % ausgelastet. Mit viel Engagement unserer Mitarbeiterinnen und einigen Überschreitungen konnte die Nachfrage an Betreuungsplätzen gedeckt werden.

Insgesamt besuchen derzeit 144 Schülerinnen und Schüler einen Hort. Zudem werden 196 Kindergartenkinder und 49 Krabbelstubenkinder betreut. Zur Sicherung und Weiterentwicklung der Betreuungsqualität bin ich seit längerem im Gespräch mit den örtlichen Pfarrcaritaträgern und der Caritas Oberösterreich. Dabei geht es darum, künftig ein modernes Betriebsführungsmodell zu implementieren. Die örtlichen Pfarrcaritaträger werden die Caritas Oberösterreich ab 1. Jänner 2024 mit den Aufgaben der



Mittlerweile sind sieben von acht Straßenbau- und Sanierungsmaßnahmen wie hier in der Sailerbachstraße erfolgreich abgeschlossen. Im Oktober erfolgt der Abschluss des Programmes mit der Sanierung der Straße in Deischried. Fast 500 Bürger/innen leben in den betroffenen Straßenzügen und profitieren direkt von den Maßnahmen.
v.l. Ing. Jürgen Gattringer, Naser Hasani (beide Fa. Lang u. Menhofer), Bgm. Walter Lazelsberger

Mandatsnehmer beauftragen. Als Basis für diese Übertragung wurde das Arbeitsübereinkommen zwischen den Pfarrcaritaträgern und der Gemeinde St. Marien, das u.a. die Leistungsqualität und die Deckung der finanziellen Abgänge regelt, überarbeitet und neu beschlossen. Künftig wird ein Team von Spezialisten der Caritas OÖ das Personalmanagement, das Finanzmanagement und die Organisation übernehmen und somit die ehrenamtlichen Personen in den Pfarren entlasten. Die Kinder und Eltern sind von dieser organisatorischen Änderung nicht unmittelbar betroffen. Das Personal soll aber besser unterstützt und begleitet werden, sodass sich indirekt positive Auswirkungen für die Betreuungsqualität ergeben sollen.

SANIERUNG DER KINDERBILDUNGS- UND -BETREUUNGSEINRICHTUNG NÖSTLBACH

Fast alle Gebäude in St. Marien, die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (KBBE) beherbergen, sind in einem äußerst guten Zustand und gebäudetechnisch beinahe neu. Die KBBE Weichstetten wurde 2012 fertiggestellt und 2021 um eine Krabbelstube ergänzt. Die KBBE St. Marien wurde 2017 aufgestockt und general-

saniert. Der Hort im Bildungshaus wurde im neuen Gebäude 2009 eröffnet und sehr bald um die Räume der ehemaligen Familienberatung erweitert. Die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung in Nöstlbach wurde 1991 als zweigruppiger Kindergarten errichtet. 2008 wurde eine Krabbelstube angebaut und 2015 ein Mehrzweckraum. Die Anbauten sind gebäudetechnisch auf Stand. Das Hauptgebäude soll nun ebenfalls dem Standard der anderen KBBEs angepasst werden.

Von LH-Stv. Haberlander habe ich bereits die notwendigen finanziellen Zusagen und die Bestätigung, dass die Sanierung notwendig und zweckmäßig ist. Vielen Dank für die unbürokratische und rasche Unterstützung! Geplant ist im nächsten Jahr die Fenster und Türen zu tauschen, die Terrassen zu sanieren und die Außenwände zu dämmen. Zudem soll die Einrichtung großteils erneuert werden. Für den Maler ist natürlich auch Budget vorgesehen.

STÜRME UND STROMAUSFÄLLE

Im Sommer ist es auch in unserer Gemeinde zu einigen extremen Wetterereignissen gekommen.

Insbesondere am 16. Juli hat ein orkanartiger Sturm am Abend und in der Nacht enorme Schäden in unserem

Gemeindegebiet angerichtet.

Die Kameradinnen und Kameraden der beiden Freiwilligen Feuerwehren waren den ganzen Tag und die ganze Nacht im Einsatz und halfen, weitere Schäden zu verhindern, Straßen freizumachen und entstandene Gefahren zu beseitigen. Vielen Dank an alle Einsatzkräfte für die großartigen Leistungen.

Danke auch an alle, die es den Kameradinnen und Kameraden ermöglichen, diesen Dienst für die Allgemeinheit zu leisten!

Stürme und Gewitter führen auch immer wieder zu örtlich begrenzten längeren Stromausfällen. Für das Stromnetz ist in unserer Gemeinde die Netz OÖ GmbH (Tochter der Energie AG) zuständig. Sie ist Eigentümerin und hält das Netz auch instand. Bei Sturmschäden sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Netz OÖ GmbH immens gefordert. Zumeist sind Leitungen wieder herzustellen, die durch umfallende Bäume beschädigt wurden. Aus Sicherheitsgründen kann dies oft erst nach Abklingen von Unwetterereignissen erfolgen. Die Netz OÖ GmbH hat bei den letzten Sturmschäden rasch reagiert und die Leitungen im Rahmen des Möglichen zügig repariert. Es ist jedenfalls Verständnis dafür erforderlich, dass Unwetterereignisse – selbst wenn diese nicht unmittelbar im Gemeindegebiet stattfinden – schwere Auswirkungen auf die Stromversorgung haben können. Die Betroffenheit der Ortsteile ist hierbei auch insofern unterschiedlich, als sowohl Nöstlbach, St. Marien und Weichstetten von jeweils unterschiedlichen Umspannwerken versorgt werden.

NEUREGELUNG: ZUSCHUSS ZUM SCHULGELD NACH SOZIALEN KRITERIEN

Seit vielen Jahren gewährte die Gemeinde St. Marien einen Zuschuss zum Schulgeld für den Besuch von privaten Haupt- und Mittelschulen iHv EUR 700 pro Kind / Jahr. Die Vorgaben der Gemeindefinanzierung NEU des Landes iZm. „Freiwilligen Leistungen

der Gemeinde“ waren Anlass für die Evaluierung dieser Regelung.

Ziel des Zuschusses war es, Kindern bei Bedarf den Besuch einer Privatschule zu ermöglichen. Nicht alle Eltern benötigen jedoch aufgrund der Einkommenssituation eine solche Unterstützung. Zudem gab es den Zuschuss nur für Haupt- und Mittelschulen und nicht für den Besuch eines Gymnasiums.

Der Gemeinderat hat sich nun entschlossen, eine künftige Förderung an soziale Kriterien zu knüpfen und in Hinblick auf die Schultypen eine Gleichstellung vorzunehmen. Künftig wird ein Zuschuss für den Besuch einer Privatschule an die Gewährung der Oö. Schulkostenbeihilfe geknüpft, sodass eine Unterstützung sozial Schwächerer gesichert und für alle Schultypen gleich geregelt ist.

SCHÜLERTRANSPORT UND SCHÜLERFREIFAHRT

In den letzten Wochen gab es mehrfach Berichte in den Medien, dass aus unterschiedlichen Gründen in verschiedensten Gemeinden vereinzelt Schülertransporte nicht mehr durchgeführt werden. Die Zeitungen haben zum einen auf das Problem aufmerksam gemacht, dass es immer weniger Busunternehmer gibt, die mangels Wirtschaftlichkeit und/oder Personal diese Fahrten übernehmen. Und zum anderen haben sie auch deutlich gemacht, dass Bundesbehörden in Zusammenarbeit mit der Abteilung Verkehr des Landes für die Organisation der Schülerfreifahrt zuständig sind. Bezahlt wird die Schülerfreifahrt vom Familienlastenausgleichsfonds. Die Eltern leisten jährlich einmalig pro Kind einen Beitrag iHv EUR 19,60.

In St. Marien werden glücklicherweise alle notwendigen Fahrten durchgeführt und dies, obwohl ein Busunternehmen aufgrund von Pensionierungen seine Dienste nicht mehr anbietet. Die Gemeinde hat sich bereits frühzeitig aktiv für die Neuorganisation engagiert und selbst den Bundesbehörden ein neues Busunternehmen vermittelt. Dankenswerterweise hat das Unter-

nehmen Mayr-Stockinger, das in der Vergangenheit schon Schülertransporte in St. Marien durchgeführt hat, einen Großteil der Fahrten der Fa. Grünwald übernommen.

Mittlerweile ist der neue Schülertransport gut angelaufen und letzte Unsicherheiten und Probleme konnten geklärt werden. Bei Fa. Grünwald möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für den jahrelangen Einsatz im Rahmen des Schülertransportes bedanken!

TAXIZUSCHUSS FÜR UNSERE JUGENDLICHEN - SICHERES HEIMKOMMEN AM ABEND

Mobilität ist wichtig für ein gewisses Maß an Eigenständigkeit. Zudem soll gerade abendliches Heimkommen sicher und gesichert sein.

Seitens der Gemeinde St. Marien möchten wir für unsere Jugendlichen dazu einen Beitrag leisten. So bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verein 4YOUgend (im Auftrag des Landes OÖ im Bereich Jugendarbeit tätig) künftig vergünstigte Taxigutscheine über die sogenannte „JugendTaxi-App“ an. Dabei werden 2/3 der Kosten übernommen. Pro Jahr bekommt jede/r Jugendliche Gutscheine im Wert von bis zu EUR 75 zu einem Preis von EUR 25. Diese können täglich zwischen 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr bei den teilnehmenden Taxiunternehmen eingelöst werden.

Wir hoffen, dass diese Unterstützung ein kleiner Beitrag zu schönen/unterhaltsamen Abendstunden im Freundeskreis unserer Jugendlichen und sicherem Heimkommen ist.

Herzlichst
Ihr



Walter Lazelsberger
Bürgermeister

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass Herr

Maximilian Berhuber



ehem. Vizebürgermeister der Gemeinde St. Marien
am 9. August 2023 nach einem erfüllten Leben und im 71. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Herr Berhuber war von 1985 bis 2003 Mitglied des Gemeinderates und gestaltete
in führenden Funktionen wesentlich die Gemeindegarbeit in St. Marien mit.
Der Dienst an der Gemeinschaft prägte sein Leben.

Wir werden Maximilian Berhubers Wirken für die Menschen unserer Gemeinde
stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Gemeinderat und
Bürgermeister Walter Lazelsberger

GRATULATION ZUM PRIESTERJUBILÄUM

Friedrich Traunwieser, Pfarrmoderator in den Pfarren St. Marien und Weichstetten, hat heuer sein 50-jähriges Priesterjubiläum gefeiert!

Nach mehreren Jahrzehnten als Pfarrer von Münzkirchen, war angedacht, dass Friedrich Traunwieser seinen Ruhestand im Stift St. Florian verbringt. Seit mehreren Jahren wirkt er jedoch nun bereits auch in den Pfarren St. Marien und Weichstetten und bereichert und unterstützt durch sein Wirken das Pfarrleben. Auch in der Orts-

gemeinschaft ist er mittlerweile gut aufgenommen und verwurzelt. Beide Pfarren haben das 50-jährige Priesterjubiläum in diesem Jahr bereits entsprechend gewürdigt.

Bürgermeister Walter Lazelsberger durfte im Rahmen der Feiern in Weichstetten am Sonntag, den 24. September 2023 die Glückwünsche der Gemeinde überbringen. Die Gemeinde St. Marien gratuliert Pfarrmoderator Friedrich Traunwieser nochmals herzlich zum 50-jährigen Priesterjubiläum!



Foto: Weidinger



Foto: Land OÖ, Peter Mayr

v.l. Bürgermeister Walter Lazelsberger, Ing. Ernst Schamberger, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, BR Mag. Franz Ebner

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich an Ing. Dipl.-Päd. Ernst Schamberger, der sich mit seiner hohen fachlichen Kompetenz im Bereich von Landwirtschaft und Zucht in Oberösterreich wie auch über das Bundesland hinaus Anerkennung erworben hat. Bürgermeister Walter Lazelsberger gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung sehr herzlich!



VOLKSBEGEHREN



vom 6. bis 13. November 2023

„COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren“
„Gerechtigkeit den Pflegekräften!“
„Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren“

Oben genannte Volksbegehren liegen von Montag, 6. November 2023 bis einschließlich Montag, 13. November 2023 am Gemeindeamt St. Marien zur Eintragung auf.

Öffnungszeiten zum Unterschreiben der jeweiligen Volksbegehren **am Gemeindeamt St. Marien:**

Montag, 6. November 2023 von 8.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 7. November 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 8. November 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 9. November 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 10. November 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Montag, 13. November 2023 von 8.00 bis 16.00 Uhr

Die Stimmberechtigten können in **jeder** Gemeinde zu den festgesetzten Eintragungszeiten in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren jeweils durch **einmalige eigenhändige Unterschrift erklären**.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online (mit Handy-Signatur, Bürgerkarte oder ID Austria) getätigt werden: www.bmi.gv.at/volksbegehren

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 2. Oktober 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine **Unterstützungserklärung** für ein Volksbegehren abgegeben haben, können **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Zur Eintragung ist ein **amtlicher Lichtbildausweis** (Reisepass, Führerschein) vorzulegen!

FUNDGEGENSTÄNDE



können während der Öffnungszeiten beim Gemeindeamt abgeholt werden (07227/8155-14).

DANKE



Das Österreichische Rote Kreuz, Blutspendedienst, dankt den **87** Bürgerinnen und Bürgern, die am 07.09.2023 in St. Marien Blut spendet haben.

AK-BETREUUNGSBONUS

150 EURO

Zuschuss zu kostenpflichtiger Betreuung in der Krabbelstube, im Kindergarten und bei Tageseltern. Einmalig für das Kindergartenjahr 2023/24. ooe.arbeiterkammer.at/betreuungsbonus

AK
Oberösterreich

Alarmierung der Feuerwehr & Vorgehensweise bei Großschadensereignissen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Ihnen einen kleinen Einblick in den Alarmierungsvorgang bzw. in die Tätigkeiten bei den unterschiedlichsten Großschadensereignissen geben.

Leider kommt es immer wieder vor, dass einerseits Einsätze, welche durchaus hohe Priorität aufweisen nicht korrekt über den Notruf 122 alarmiert werden und andererseits Einsätze mit sehr geringer Priorität direkt über die Landeswarnzentrale alarmiert werden. Im Notfall zählt jede einzelne Sekunde – nur wenn die Alarmierung rasch und korrekt erfolgt, können auch die vorgegebenen Hilfsfristen eingehalten werden.

Die Einsatzzentralen in den Feuerwehrhäusern St. Marien und Weichstetten sind NUR im Einsatzfall bzw. während länger andauernden Großschadensereignissen dauerhaft besetzt und somit auch erreichbar.

Im Falle einer Alarmierung über die Landeswarnzentrale sind folgende Punkte zu beachten:

WER	ruft an?
WAS	ist geschehen?
WO	wird Hilfe benötigt?
WIE VIELE	Verletzte gibt es?
WELCHE	besonderen Gefahren gibt es?

Das Gespräch beendet ausschließlich der Disponent in der Notrufzentrale! Zudem bleiben Sie nach dem Notruf vor Ort und weisen Sie die Einsatzkräfte ordnungsgemäß ein.

Alarmierung von weniger dringlichen Einsätzen (Wespen, Hornissen, Wasserschäden, ...)

Einsätze, welche keine Gefahr für Menschen, Tiere, Umwelt oder Sachwerte aufweisen, sind telefonisch zu melden. Auch wenn das Feuerwehrhaus St. Marien (07227/8122) nicht immer besetzt ist, wird der Anruf direkt an den Kommandanten weitergeleitet. Für Einsätze im Ortsteil Weichstetten bitte direkt an den HBI Matthias Winklmaier (0664/5401491) wenden. Gemeinsam wird anschließend die Dringlichkeit bewertet, der Einsatz sofort bearbeitet oder ein Termin vereinbart.

Vorgehensweise bei Großschadensereignissen (Unwetter, Hochwasser, ...)

Für Großschadensereignisse gibt es einen eigenen Katastrophenschutzplan der Gemeinde St. Marien. Dieser regelt die ersten Maßnahmen der Einsatzkräfte, die Bildung eines Krisenstabes und der sofortigen Inbetriebnahme der Einsatzzentrale im Feuerwehrhaus St. Marien.

In diesem Fall können Einsätze mit geringer Dringlichkeit (keine Gefahr für Menschen oder Tiere) direkt über das Feuerwehrhaus alarmiert werden. Voraussetzung dafür ist eine intakte Telefonverbindung. Ist dies nicht der Fall, so sind auch diese Einsätze über die Landeswarnzentrale zu alarmieren.

Auch hier gilt: Einsätze/Notfälle mit Gefahr für Personen/Tiere → ausschließlich über 122

Alle eingehenden Alarmierungen werden bei uns in der Einsatzzentrale priorisiert und an die Einsatzkräfte weitergeleitet. Wir bitten im Falle von Großschadensereignissen um Verständnis, dass die Zeit bis zum Eintreffen der ersten Kräfte aufgrund der Vielzahl an Aufträgen durchaus länger dauern kann. Umso mehr bitten wir auch um eigene, realistische Abschätzung inwieweit eine Gefährdungssituation vorliegt, die einen Einsatz der Feuerwehr erfordert. Soweit keine akute Gefährdung vorliegt, besteht jedenfalls kein Einsatzbedarf der Feuerwehren (etwa bei Wassereintritt in den Keller mit 1-2 cm [Richtwert]). Dringliche Einsätze werden selbstverständlich vorgereicht und sofort übernommen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden. Danke für Ihre Unterstützung!

ABI Philipp Tschautscher
Pflichtbereichskommandant

Walter Lazelsberger
Bürgermeister

WINTERDIENST 2023/24

Wie schon in den letzten Winterdienstsaisons ist die Gemeinde St. Marien für den Streudienst und die Schneeräumung auf Landesstraßen nicht mehr zuständig. Der Winterdienst für die Landesstraßen wird zur Gänze von der jeweils zuständigen Straßenmeisterei übernommen.

Auf Gemeindestraßen wird ab einer Schneehöhe von 10 cm geräumt. Vorrangig behandelt werden sämtliche Schul- und Kindergartenbuslinien. Anschließend wird der Winterdienst nach einem festgelegten Einsatzplan auf allen Ortschaftswegen, Siedlungs-

straßen und Haus- und Hofzufahrten durchgeführt.

Jedes Jahr erschweren diverse parkende Fahrzeuge das Räumen von Straßen oder machen dies unmöglich. Alle Autobesitzer werden gebeten, im Winter darauf zu achten ihr Fahrzeug so abzustellen, dass ein ungehinderter Winterdienst möglich ist und die Räum- und Einsatzfahrzeuge nicht blockiert werden. Wenn Fahrzeuge auf der Straße abgestellt werden, dann bitte nur auf „einer Straßenseite“. In diesem Zusammenhang ersuchen wir Sie auch, die Zufahrt zum Bauhof im Bereich der Schule freizuhalten.

Die Gemeinde bittet um Verständnis, wenn durch die Räumfahrzeuge Schnee auf die eventuell auch schon gereinigte Grundstückseinfahrt geschoben wird. Dies ist im Rahmen der Schneeräumung oftmals nicht zu vermeiden. Die Bauhofmitarbeiter bemühen sich, solche Unannehmlichkeiten soweit wie möglich zu vermeiden.

Die Gemeinde St. Marien ist so wie in der Vergangenheit auch heuer wieder bestrebt, den Winterdienst bzw. den Räum- und Streudienst so zu planen und durchzuführen, dass Sie möglichst optimale und sichere Straßen vorfinden.

STRASSEN OHNE WINTERDIENST

Aus Zeitgründen erfolgt auf nachfolgend angeführten Straßen bzw. Straßenteilstücken in der Winterperiode 2023/24 **KEINE SCHNEERÄUMUNG und KEINE STREUUNG.**

Darauf wird durch gelbe Tafeln mit der Aufschrift „ACHTUNG - kein Winterdienst! Benützung auf eigene Gefahr“ am Beginn des jeweils betroffenen Straßenzuges deutlich und gut sichtbar hingewiesen.

- Gasterer Gemeindestraße ab Anwesen Salomon (Weichstetten-N 90) bis zur Einmündung des Güterweges Meyrertl (Kapelle)
- Verbindungsstraße ab Anwesen

Minichberger (Oberschöfiring 6) bis zur Tiestlinger Landesstraße

- Verbindungsstraße ab dem Ende des Güterweges Handlaigner bis zum Güterweg Tiestling I
- Verbindungsstraße ab der Sailerbachbrücke (Bereich landw. Anwesen Mursch, Pichlwang 1) bis zur Liegenschaft Pichlwang 4
- Teilstück der Siebmair Gemeindestraße ab dem Anwesen Sommer (Oberschöfiring 18) bis zur Kreuzung mit der Trischacher Gemeindestraße in Bergern

Die Gemeinde bittet um Ihr Verständnis.

RÄUM- UND STREUPFLICHT

Anrainerpflichten gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbaute land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.“

Die teilweise von der Gemeinde vorgenommene Gehsteigräumung befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten!

RÄUMSCHNEE-ENTSORGUNG

Auf das Verbot der Einbringung und Lagerung von Räumschnee in bzw. an Gewässern wird eindringlich hingewiesen. **Die Entsorgung des Schnees auf der Liegenschaft des Nachbarn, was leider auch hin und wieder vorkommt, stellt eine Besitzstörung dar und kann dementsprechende Konsequenzen haben.**

WINTERDIENST-HOTLINE

07227/8155-23

TIPPS ZUM AUFNEHMEN EINES HUNDES IN DIE FAMILIE



Vierbeinige Hausgenossen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bitte überlegen Sie vor Aufnahme eines Hundes, ob Sie über ausreichend Wohnraum verfügen, fit genug sind und genügend Zeit haben, um sich um ihn zu kümmern. Klären Sie bitte auch frühzeitig ab, wer sich um Ihren vierbeinigen Freund kümmern wird, wenn Sie auf Urlaub oder krank sind.

Vor der Anschaffung eines Hundes ist eine mindestens sechsstündige theoretische Ausbildung (Haltung und Pflege, Erziehung, Gefahrenvermeidung etc.) zu absolvieren. Abschließend erhalten Sie einen Sachkundenachweis. Bewahren Sie den Sachkundenachweis gut auf – er muss bei jeder Hundean- und -ummeldung wieder vorgelegt werden.

Für jeden Hund muss eine Hundehaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 725.000 Euro abgeschlossen werden. Dies kann im Rahmen einer Haushaltsversicherung oder der Mitgliedschaft beim Landesjagdverband erfolgen. Änderungen der Haftpflichtversicherung sind binnen vier Wochen der Gemeinde bekanntzugeben.

Um einen entlaufenen Hund rasch mit seinem Besitzer wiedervereinen zu können, muss er gechippt und der Chip-Nummerncode in der bundes-

weiten Heimtierdatenbank registriert werden. Denken Sie daran Ihre Kontaktdaten gegebenenfalls zu aktualisieren.

Sobald Ihr neues Familienmitglied älter als 12 Wochen ist, müssen Sie es binnen drei Tagen der Hauptwohngemeinde melden. Dazu sind folgende Unterlagen vorzulegen: Hundepass, Sachkundenachweis, Bestätigung einer Haftpflichtversicherung, Nachweis über die Registrierung in der Heimtierdatenbank.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice unter Tel. 07227/8155-10.

HINWEIS:

Machen Sie Gebrauch von den kostenlosen Hundesackerln. Diese bekommen Sie im **Bürgerservice der Gemeinde St. Marien, bei der Raiffeisenbank Weichstetten, bei der Sparkasse Nöstlbach und beim SPAR Zitterl in Nöstlbach.**



Die Hundekotbeutel bitte in den Restmüll geben!

VERTEILUNG DER GELBEN SÄCKE

Die gelben Säcke werden wieder an alle Haushalte in unserer Gemeinde verteilt. Die Verteilung soll bis **spätestens 28. Oktober 2023** abgeschlossen sein.

Sollten Sie bis dahin keine gelben Säcke erhalten haben, ersuchen wir um Mitteilung an das Gemeindeamt (Tel. 07227/8155-10).

Reklamationsfrist: 30. Oktober bis 10. November 2023

Nach Ende dieser Reklamationsfrist werden eventuell fehlende Rollen an die jeweiligen Haushalte nachträglich zugestellt. Die Nachverteilung erfolgt ab Ende der Reklamationsfrist bis 02. Dezember 2023.



KOSTENLOSE RECHTS- BERATUNG

Dr. Christoph Huber, Rechtsanwalt in Linz, steht Ihnen an folgenden

Sprechtagen im Gemeindeamt St. Marien, jeweils von 16.00-17.30 Uhr, oder unter der Telefonnummer 0732/77 43 77 für Rechtsauskünfte zur Verfügung:

6. November

Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice, Tel.: 07227/81 55-10

Dr. Christoph Huber



KOSTENLOSE STEUERERST- BERATUNG

für einen erfolgreichen Start als Unternehmer, sowie bei

Fragen zu Steuerklärungen bzw. Arbeitnehmerveranlagungen. Mag. Friedrich Lehner, Steuerberater, steht für Sie am

19. Oktober, 16. November

von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindeamt St. Marien für Auskünfte zur Verfügung (oder unter Tel. 0732/672 492). Terminvergabe und Anmeldung am Gemeindeamt-Bürgerservice, Tel.: 07227/81 55-10

Mag. Friedrich Lehner

NATIONALFEIERTAG

Die Gemeindebevölkerung wird zur Beflaggung anlässlich des Nationalfeiertages am 26.10. aufgerufen.

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT!

Privater Haushalt sucht für ca. 2-3 Stunden/Woche eine Reinigungskraft. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 0664/444 52 53.

BERICHT AUS DEM MELDE- UND STANDESAMT

von Juli bis September 2023

GEBURTEN

Passenbrunner Vera und Zehetner Thomas
 Dimberger Gudrun MSc und Mag. (FH) Aistleitner Josef
 Forstner Marie und Markus
 DI Correia da Silva Rosa und Christian
 Seimair Michelle und Zorn Gernot
 Kempf Jasmin und Patrick
 Šimunović Elena und Ilija
 Kukarić Ljiljana und Davor
 Iluca Nicoleta-Loredana und Cosmin
 Krusch Magdalena und Winkler Matthias

Valentina

Lorenz

Leonie

Oskar

Katharina Florentine

Marco Michael

Iva

David

Kevin Arthur

Eleonore Johanna



WIR BEDAUERN 9 TODESFÄLLE



Netherer-Didio Claudia

gest. im 48. Lebensjahr

Ing. Plankenauer Gerhard

gest. im 70. Lebensjahr

Didio Helmut

gest. im 77. Lebensjahr

Fluch Margarita

gest. im 96. Lebensjahr

Angerer Christine

gest. im 79. Lebensjahr

Held Anna

gest. im 85. Lebensjahr

Berhuber Maximilian

gest. im 71. Lebensjahr

Perndl Christian

gest. im 37. Lebensjahr

Hiebl Franz

gest. im 84. Lebensjahr

GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG

Bohdorf Walter	95 Jahre	Weigl Ludmilla	90 Jahre
Schmidt Anna	95 Jahre	Horvath Paula	85 Jahre
Höhl Karoline	94 Jahre	Bachmayr Florian	85 Jahre
Höller Gottfried	93 Jahre	Berwein Karl	85 Jahre
Arzt Rosa	92 Jahre	Riemer Richard	85 Jahre
Lazelsberger Olga	92 Jahre	Friedhuber Viktor	80 Jahre
Wollinger Rupert	91 Jahre	Brandstetter Karl	80 Jahre
Mursch Anton	90 Jahre	Schilcher Johann	80 Jahre

EHESCHLIESSUNGEN

Dr.med.univ. Rauwolf Stefanie und Dr.med.univ. Rezaie Daniel
 Jung Susanne und Hattula Christian
 Hoffmann Beate und Bräuer Daniel
 Dantlinger Christina und Zeilinger Manuel
 Mayr Anna-Maria BSc und Mag.iur. Roiser Georg
 Kerelaj Jessica und Quni Leotrim
 Fortova Mariia Dmytrivna und Krämer Alexander
 Mag.iur. Pointinger Alexandra Sophie und Oberhuber Marco
 Nösslböck Edith und Nösslböck Ingo MSc
 Dunzinger Nicole und Schachner Thomas BEd
 Kletzmayer Sandra Maria-Anna und Ing. Jeschek Thomas
 Lengauer Petra und Reinthaler Christian
 Hundsberger Julia und Wakolbinger Kay



GOLDENE HOCHZEITEN

Hagmüller Elsa und Ing. Heinz
 Hinterbuchner Margit und Rudolf
 Kieweg Brigitte und Peter
 Schnell Martha und Manfred
 Fuchs Elfriede und Ing. Hans-Peter
 Edlmair Theresia und Karl
 Dachs-Wiesinger Elfriede und Franz

DIAMANTENE HOCHZEIT

Schachner Hermine und Franz

EISERNE HOCHZEIT

Liebensteiner Johanna und Florian



*Heiterkeit und Freudigkeit
ist der Himmel unter dem alles gedeiht.*



Jean Paul

DIE GEMEINDE ST. MARIEN GRATULIERT!



Herr BOHNDORF Walter
zum 95. Geburtstag



Frau SCHMIDT Anna
zum 95. Geburtstag



Herr MURSCH Anton
zum 90. Geburtstag



Frau WEIGL Ludmilla
zum 90. Geburtstag



Frau HEIDLMAYER Aloisia
zum 80. Geburtstag



LIEBENSTEINER Johanna und Florian
zur Eisernen Hochzeit!

JAUSENBOXEN FÜR ALLE SCHULANFÄNGER/INNEN

Wie jedes Jahr erhielten auch heuer zum Schulbeginn die ersten Klassen der Volksschulen St. Marien und Weichstetten Jausenboxen, die der Bezirksabfallverband Linz-Land zur

Verfügung stellte. Bürgermeister Walter Lazelsberger verteilte sie persönlich und wünscht allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern alles Gute! Bereits die Jüngsten

unserer Gesellschaft werden so zum Müllvermeiden motiviert. Das Benutzen der Jausenbox und Verzicht auf das „Jausenbrot in Alufolie“ ist ein großartiger Beitrag.



1a Klasse VS St. Marien



1b Klasse VS St. Marien



1c Klasse VS St. Marien



1. Klasse VS Weichstetten



Foto: Mag. Oliver Vendel

RÜCKBLICK SOMMERFEST

Am 15. Juli fand gemeinsam mit der Pfarre, der Caritas-Betreuung vor Ort und den Asylwerbern in der Rhemastraße ein Sommerfest im Garten der Flüchtlingsunterkunft statt.

Bis spätnachts wurden Spezialitäten aus Syrien für alle interessierten Samariterinnen und Samareiner gekocht.

Es nahmen ca. 40 interessierte Personen teil – eine schöne Gelegenheit für Begegnung und Kennenlernen.

Auch der Hauseigentümer war präsent und stand für Austausch zur Verfügung.

Dank gilt allen Beteiligten und Organisatoren, insbesondere seitens der Pfarren.

REISE UM DIE WELT

Rund 30 VolksschülerInnen der 2. und 3. Klassen reisten bei der heurigen Lesenacht um die Welt und besuchten die verschiedenen Kontinente.

An den thematisch dazu passenden Stationen wurde spielerisch gelernt, geturnt, musiziert, getrommelt, gelesen, getanzt uvm.

Nach den aufregenden Aktivitäten und dem obligaten Eis für alle wurde im Turnsaal das Nachtlager aufge-

schlagen. Zum Abschluss gab es am nächsten Morgen noch ein kleines Frühstück. Die Lesenacht war wieder einmal ein Highlight zum Schulschluss für die Kinder!

Ein großes DANKE an die Helferinnen des Elternvereines, welche die Bibliotheksmitarbeiterinnen tatkräftig unterstützten, diesen Abend erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder zu machen.



Fotos: Bibliothek St. Marien

DAS TEAM DER BIBLIOTHEK

Auf knapp 200 m² bietet die Bibliothek St. Marien rund 10.900 Medien. Sie ist an 4 Tagen bzw. 15 Stunden pro Woche geöffnet und kommt somit im Jahr auf 780 Öffnungsstunden an 208 Tagen. Dabei wurden von den 17 MitarbeiterInnen über 2.400 Arbeitsstunden geleistet. Zudem wurden 45 Veranstaltungen aller Art durchgeführt. Das Bibliotheksangebot wird von den SamareinerInnen fleißig genutzt, knapp 20% der Bevölkerung sind aktive NutzerInnen.

2022 verzeichnete die Bibliothek, inkl. Veranstaltungen, rund 21.200 Besuche mit knapp 33.000 Entlehnungen.

Mehr zum Angebot der Bibliothek St. Marien finden Sie unter www.stmarien.bvoe.at



v.l. Roswitha Neubauer, Eva Maria Swetlik, Eva Fuchs, Hermine Klinglmayr, Heike Elmer, Ina Wiesinger, Heidi Kaltoven, Daniela Nottendorfer, Sarah Moser, Gertrud Hinterhölzl, Mirjam Pfarrhofer, Joachim Meißl, Katharina Krahwinkler.
Nicht im Bild: Andrea Amatschek, Helga Brandstetter, Martha Satzinger, Gisela Zehetner



Foto: Hofer Marlene

BERICHT AUS DEM ARBEITSKREIS

Klima- und Bodenbündnis



Sommer-Rückblick

In der Gemeinde fand über den Sommer die Kleidertausch-Aktion am Weichstettner Kirtag statt, veranstaltet von den jugendlichen AK-Mitgliedern. Es gab viel Zuspruch, die aktive Beteiligung hat „Luft nach oben“. Das führt mich zu der Frage: Wie halten wir es wirklich mit Klimaschutz und einer nachhaltigen Lebensweise? Wie ernst meinen wir es, wenn wir sagen, Klimaschutz ist wichtig! Handeln wir nach dem Motto „Wasch mir den Pelz aber mach mich nicht nass!“ oder setzen wir wirklich konkrete, wirksame Maßnahmen?

Laut einer repräsentativen Umfrage im Frühjahr dieses Jahres war ein Resümee: „82 Prozent der Befragten halten es für wichtig, auf die Folgen des Klimawandels zu reagieren, um zukünftig den negativen Auswirkungen auf die Pflanzen- und Tierwelt entgegenzuwirken.“ Und: „Zwei Drittel der Befragten gaben an im privaten Umfeld Maßnahmen zur Anpassung an die Klimafolgen gesetzt zu haben.“

Was sind eure konkreten Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung von CO₂-Emissionen bzw. der Ressourcenschonung, die ihr bereits umgesetzt habt? Schreibt uns diese via E-Mail an info@klima-stmarien.at.

Ein Beispiel: Ich habe die heurigen Urlaubsfahrten mit der Bahn bewältigt. Trotz vierstündiger Fahrzeit nach Klagenfurt für ein verlängertes Wochenende oder rund fünf Stunden nach Vorarlberg sind wir entspannt angekommen und haben durch Gespräche mit Mitreisenden allerlei Interessantes erfahren.

Dank Klimaticket, das nun seit knapp zwei Jahren erhältlich ist, konnten wir sowohl die An- und Rückreise klimafreundlich gestalten als auch vor Ort ohne Auto mobil sein. Und sollte mal etwas nicht optimal laufen: wer hat schon wegen einer Verspätung durch einen Stau mit dem Autofahren aufgehört? Es sollte auf jeden Fall kein Grund sein das erstbeste „Malheur“ zu nutzen, um wieder in alte Gewohnheiten zurückzufallen.

Gewohnheiten ändern

Gewohnheiten zu überwinden ist oftmals eine schwierige Sache. Wir Menschen sind eben Gewohnheitstiere, und wenn mal etwas funktioniert, will man das nicht gleich ändern. Besonders, wenn es nicht umgehend Konsequenzen für einen selbst gibt.

Das trifft z.B. bei RaucherInnen zu, die kurzfristig keine Beschwerden haben, aber dann langfristig oftmals doch gravierende Gesundheitsprobleme bekommen. Ähnlich ist es mit dem „klimaschädlichen“ Verhalten: kurzfristig haben wir wenig zu befürchten. Die Bremsspur ist allerdings sehr lange (Jahre, Jahrzehnte) und wenn man zu spät damit beginnt, ist die Geschwindigkeit des Aufpralls voraussichtlich viel zu hoch.

Oder die Konsequenzen bekommen andere Menschen zu spüren: in anderen Gemeinden in OÖ, in anderen Bundesländern (Kärnten!), in anderen europäischen Ländern (Griechenland, Italien, Spanien usw.) oder anderen Ländern auf der Erde.

Speziell die Menschen des globalen Südens haben kaum einen Beitrag zur Erderhitzung geleistet und müssen doch die verstärkten oder überhaupt erst durch die höheren Temperaturen ermöglichten Extremwetter-Ereignisse wie Dürre und Unwetter ausbaden.

Österreich ist zu klein, um Einfluss auf das Welt-Klima zu nehmen?!

Ja klar, Österreich alleine kann das Klima nicht „retten“. Es gibt über 100 Länder mit einem geringeren Anteil als 1% an den globalen Treibhausgas-Emissionen.

Alle Länder müssen zusammenhelfen, ihren Teil zur Einhaltung des Pariser Klima-Abkommens beizutragen. Auch wir in Österreich!

Und wir müssen nur unseren Teil „bewältigen“. Wenn wir mit gutem Beispiel vorzeigen, wie es geht, können wir das 1. auch von anderen Staaten verlangen und 2. mit dem entwickelten Know-How Export-Erfolge erzielen.

Der heißeste Sommer

Hinter uns liegt global der heißeste Sommer seit Vorliegen von Temperatur-Messungen, in den Medien wurden laufend von Extremwetter-Ereignissen in Österreich und aller Welt berichtet. Was wir sehen, ist ein Eindruck, was uns bevorsteht, wenn wir nicht unsere Gewohnheiten ändern. Man hat oft den Eindruck, viele „kleben“ regelrecht daran.

Was würde dir helfen deine „klimaschädlichen“ Gewohnheiten zu ändern, sich von diesen zu lösen? Welche Rahmenbedingungen müssen in unserer Gemeinde, unserem Land angepasst werden? Was hindert dich daran, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen? Ist es die Nicht-Verfügbarkeit, der längere (Arbeits-) Weg oder warum ist für dich das Auto unbedingt notwendig? Was müsste passieren, damit du mal was anderes ausprobierst? Welches Angebot bräuchte es? Danke für dein Feedback per E-Mail an info@klima-stmarien.at.

Gemeinsam statt einsam

Alleine ist das oft nicht leicht zu bewältigen. Wenn du Austausch, Feedback für deine Ideen oder MitstreiterInnen zu Klimaschutz, Biodiversität usw. suchst, bist du beim Arbeitskreis Klima- und Bodenbündnis **herzlich willkommen**.

AK-Leiter Josef Winter

Car-Sharing

Nach wie vor werden Interessent:innen für ein Car-Sharing-Modell in unserer Gemeinde gesucht – bitte auch weitersagen, Leute ansprechend und bei Interesse via E-Mail rückmelden!

Newsletter

Ihr wollt euch zu aktuellen Terminen informieren lassen und gesammelte Neuigkeiten zu Umwelt und Klima erhalten? Sendet ein E-Mail mit Betreff „Newsletter-Anmeldung“ an info@klima-stmarien.at und ihr bekommt alle ein bis zwei Monate ein Info-Update.

Sie finden weitere bzw. ausführlichere Informationen auf unserer Homepage unter www.klima-stmarien.at.

Wir suchen SIE – werden Sie Teil unseres Teams der Bauabteilung!



Es erwartet Sie eine interessante Position in einer modernen Kommunalverwaltung, mit einer engagierten und offenen Kollegenschaft.

Wir freuen uns über Ihr Interesse für folgende Tätigkeitsfelder:

SACHBEARBEITER/IN mit besonderer Funktion

Funktionslaufbahn GD 16.3 – Vollzeit oder Teilzeit
(gemäß Oö. GDG 2002 idgF.)

Auszugsweises Aufgabengebiet:

- Bearbeitung der Baurechtsangelegenheiten
- Eigenverantwortliche Abwicklung von Verhandlungen und Überprüfungen samt Bescheiderstellung
- Verfassen von Sachverhaltsdarstellungen sowie die Durchführung behördlicher Ermittlungsverfahren
- Unterstützung bei der Bearbeitung von Straßenangelegenheiten
- Unterstützung bei der Arbeitsvorbereitung für den Wirtschaftshof

SACHBEARBEITER/IN

Funktionslaufbahn GD 18.5 – Vollzeit oder Teilzeit
(gemäß Oö. GDG 2002 idgF.)

Auszugsweises Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Baurechts- und Raumordnungsangelegenheiten
- Verwaltung von Bauvorhaben
- Organisation der Hausbrunnenuntersuchung
- Durchführung von feuerpolizeilichen Überprüfungen sowie deren Verwaltung
- Bearbeitung von Ansuchen betreffend straßenpolizeilicher Angelegenheiten
- Vorschreibung von Aufschließungs- und Erhaltungsbeiträgen nach der Oö. Raumordnung
- Vorschreibung von Verkehrsflächenbeiträgen nach der Oö. Bauordnung

MITARBEITER/IN im Verwaltungsdienst

Funktionslaufbahn GD 20.3 – Vollzeit oder Teilzeit
(gemäß Oö. GDG 2002 idgF.)

Auszugsweises Aufgabengebiet:

- Vorbereitung des allgemeinen Schriftverkehrs
- Mithilfe bei der Betreuung von öffentlichen Anlagen und Wegen
- Selbstständige Verwaltung (u.a. Ablesen und Auswerten) sowie Koordination von Geschwindigkeitsmessungen
- Unterstützung bei der Abwicklung von gemeindeeigenen Veranstaltungen
- Unterstützung bei Baurechts- und Raumordnungsangelegenheiten

Den gesamten Ausschreibungstext sowie das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Homepage (www.st-marien.at).

Ihre Bewerbung übermitteln Sie bitte digital unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen bis **spätestens 10. November 2023** (12:00 Uhr) an das Gemeindeamt St. Marien, 4502 St. Marien 1 (gemeinde@st-marien.at).

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ADir. Adolf Schöngruber, MA, MBA MPA - Tel.: 07227/8155-16

TRAINING FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

SelBA steht für ein Trainingsprogramm, das Gehirn, Bewegung und Alltagskompetenzen fördert und erhält. Jetzt im Herbst beginnen wieder allorts in Oberösterreich die Kurse und die gut ausgebildeten SelBA TrainerInnen freuen sich über neue Gesichter. Und eines ist gewiss: es ist für jede und jeden etwas dabei! Der Spaß und die Gemeinschaft stehen bei SelBA im Vordergrund, nach dem Motto „Mit Lebensfreude älter werden“.

Wann: jeden Mittwoch, 16.00 Uhr (10 Einheiten ca. 1,5h)

Wo: im Pfarrheim St. Marien

Unkostenbeitrag: 10er-Block/50 EUR

Information und Anmeldung:
Irmgard Hagmüller,
Tel. 0650/32 33 707

PILATES & BODY ART -

Balance-Training für straffe Muskeln, eine tolle Figur, mehr Energie und innere Ruhe. Auch geeignet für Personen mit Rückenproblemen.

Turnsaal der VS St. Marien
jeden Mittwoch, 19.00-20.00 Uhr

STEP-BURNER

Turnsaal der VS St. Marien
jeden Mittwoch, 18.30-19.00 Uhr

Anmeldung und Information:
Silvia Reiter, Tel. 0664/432 88 96,
staatl. gepr. Fitness- & Aerobictrainerin,
Personaltrainerin, Pilates Coach, E-mail: silviafit@me.com, silviareiter.at



QI GONG

eine Atem- und Bewegungstherapie



Die Harmonie zwischen Seele, Körper und Geist wird angestrebt. Energie (Qi) wird in jede Zelle des Körpers geschickt, Blockaden gelöst, der Blutdruck reguliert und das Immunsystem gestärkt. Es ist gut für die Steigerung des Wohlbefindens und Stärkung der Lebenskraft.

Für jeden Menschen geeignet, ob mit oder ohne Vorkenntnisse.

Rückenschule: jeden Mittwoch, 16.00 Uhr

Qi gong: jeden Mittwoch, 17.00 Uhr

Wo: Niederschöfing 19, St. Marien, bei Uli

Ulrike Pfistermüller, Tel. 8248
(Qi gong Therapeutin)

SELBA

Ein Projekt, um geistig und körperlich fit zu bleiben, für Junggebliebene ab 60.



Ein SelBA Kurs läuft noch bis Jahresende.

Wir haben viel Spaß bei Bewegung, Gedächtnistraining, Gesprächen, Hausübungen uvm.

Ulrike Pfistermüller, Tel. 8248

SOMMERSCHAUTURNEN



Bericht und Fotos von Hermine Irsigler

Die Union St. Marien-Sektion Turnen zeigte mit ihren vier Turngruppen das Ergebnis des fleißigen Übens vom vergangenen Turn-Jahr. Es war ein voller Erfolg!

Anschließend wurde von fleißigen Helferinnen ein Buffet für die Kinder angeboten. Ein herzliches Dankeschön an alle und an Frau Vzbgmⁱⁿ Antonia Illecker fürs Organisieren.



Aufwärmen fürs Schauturnen

INLEICHTIGKEIT ZUM WUNSCHGEWICHT

8 Kurseinheiten mit Wissen, Tipps und Tricks zum Thema "gesunde Ernährung"

Wann: ab Dienstag, 17.10.2023
von 17.00-18.30 Uhr

Wo: KIMST

Kosten: 269 EUR

Anmeldung und Information:
Julia Schmidt MSc., Tel. 0680/2470362
oder juliaschmidt1@gmx.net

ÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Wochenende und Feiertag: Ordinationsdienst

Öffnungszeiten: **8.00 bis 12.00 Uhr** (keine Anmeldung erforderlich!)

Visitendienst: **12.00 bis 23.00 Uhr** - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

Telefonische Gesundheitsberatung: **1450 (ohne Vorwahl)**

OKTOBER 2023

14.10.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023
15.10.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
21.10.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
22.10.	Dr. Suda Mattäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
26.10.	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249
28.10.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
29.10.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650

NOVEMBER 2023

01.11.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806
04.11.	Dr. Weis Denisa	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
05.11.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
11.11.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
12.11.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
18.11.	MR Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
19.11.	Dr. Schimpelsberger Roswitha	Steyrer Straße 19	4501 Neuhofen	07227/22660
25.11.	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	4521 Schiedlberg	07251/8020
26.11.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118

DEZEMBER 2023

02.12.	MR Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
03.12.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
08.12.	Dr. Kirchmeier Daniel	Bergstraße 9	4052 Ansfelden	07229/79654
09.12.	Dr. Suda Mattäus	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
10.12.	Dr. Weis Denisa	Salzburger Straße 8	4053 Haid	07229/25523
16.12.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
17.12.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
23.12.	MR Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
24.12.	Dr. Schmid Erwin	Engenfeld 2	4501 Neuhofen	07227/23023
25.12.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	4502 St. Marien	07227/8118
26.12.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorfer Straße 36	4053 Ansfelden	07229/88910
30.12.	MR Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
31.12.	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249

**Beim Wochenenddienst kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.
Rufen Sie den Hausärztlichen Notdienst 0732/141 an.**

ÄRZTENOTDIENST 0732/141

Wochentag-Nachmittagsbereitschaft Kematen/Piberbach/Schiedlberg/St. Marien
14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bitte unbedingt rechtzeitig in Anspruch nehmen!

Nach 19.00 Uhr nur Visitedienst Linz-Land für unaufschiebbare Fälle!

Kematen	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0664/9653057
Kematen	Dr. Kodada-Kern Julian	Bergfeldstraße 6	Tel. 07228/7264	Mobil 0650/3230699
Schiedlberg	Dr. Paireder Monika	Hauptstraße 17	Tel. 07251/8020	Mobil 0676/7961486
St. Marien	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0664/1320184
St. Marien	Dr. Ucsnik Julia	Florianer Straße 1	Tel. 07227/8118	Mobil 0660/7790377

Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik

Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 16.00 bis 19.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung – Terminpraxis von 11.00 bis 12.00 Uhr (z.B. Mutter-Kind-Pass- und Vorsorgeuntersuchungen)

Aus administrativen Gründen ist die letzte Anmeldung zur Ärztin um 10.30 Uhr möglich – davon ausgenommen sind selbstverständlich Notfälle!

**Gruppenpraxis Dr. Hauser-Seidl & Dr. Ucsnik:
Die Ordination ist vom 30.10. bis 03.11.2023 geschlossen!**

PATIENTEN-VERFÜGUNG

„Ich will es keinem meiner Kinder zumuten, so eine Entscheidung zu treffen.“ „Ich will selbst entscheiden, was im Fall einer lebensverlängernden Maßnahme geschehen soll.“ Diese oder ähnliche Gedanken beschäftigen uns, wenn wir an einen schweren Unfall, irreparable Schäden an unserem Körper oder an unsere letzten Tage denken. Um die Frage der Patientenverfügung für sich selbst zu klären und Fragen stellen zu können veranstaltet die Gesunde Gemeinde einen **Gesundheitstalk** zu diesem Thema.

**Dienstag, 17.10.2023, 16.00 Uhr,
KIMST St. Marien
mit Mag. Susanne Malojer**

(Amt der Oö. Landesregierung,
Direktion Soziales und Gesundheit)

Die Teilnahme ist kostenlos!



1. VERNETZUNGSTREFFEN VON GESUNDHEITSBERUFEN



Am 19.9.2023 fand das erste vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde initiierte Vernetzungstreffen der im Gesundheitswesen Tätigen aus der Region in und um St. Marien statt. Unter den anwesenden ProfessionistInnen entstand ein reger Austausch über das Potential der Vernetzung zur Verbesserung der Behandlung bzw. Versorgung betroffener PatientInnen und deren (pflegende) Angehörige.

Außerdem wurde über die aktuellen Herausforderungen niedergelassener BehandlerInnen und TherapeutInnen aufgrund der aktuellen Situation im Gesundheitswesen (Personalmangel, Wartezeiten auf Operationen, immer frühere Entlassungen aus den Krankenhäusern, steigende Bedeutung der extramuralen Versorgung etc.) diskutiert.

Um diesen Prozess am Laufen zu halten und das Netzwerk weiter auszubauen, wird im Frühling 2024 das nächste Netzwerktreffen stattfinden.



Foto: Gesunde Gemeinde

JUGENDFERIENPASS 2023

Bericht von Mag. Julia Koppe



Erstmals fand in diesem Sommer eine vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde organisierte Ferienpassaktion für Jugendliche ab 11 Jahren statt. An die 100 Mädchen und Burschen nutzten den neu verfügbaren QR Code im bewährten Ferienpassheft, um sich für unterschiedliche Angebote anzumelden. So motivierte der Samareina Warrior, ein Geschicklichkeitsparcour im Turnsaal der VS St. Marien, mehr als 20 Kinder zu klettern, sich zu schwingen und

den einen oder anderen Kraftakt zu bewältigen. Außerdem wurde in mehr oder weniger großen Gruppen miteinander getöpft, Naturkosmetik gerührt (und das mit einem Zusatztermin aufgrund der vielen Anmeldungen), Theaterluft geschnuppert, Jugendbücher für die Bibliothek ausgewählt und gekauft, Volleyball, Badminton und Schach gespielt. Faustball wurde gemeinsam mit der Ferienaktion der Gemeinde Neuhofen abgehalten, eine

gelungene Kooperation. An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen ehrenamtlich aktiven Veranstalter/innen und den beiden Organisatorinnen des Arbeitskreises, Irmgard Hagmüller und Marlene Hofer, sehr herzlich bedanken.

In einer Nachschau soll die Aktion nun reflektiert werden, um auch für den Ferienpass 2024 wieder ein abwechslungsreiches und attraktives Programm für Jugendliche planen zu können.

Fotos: Gesunde Gemeinde



Fotos: GET-Academy, Landjugend, FPÖ St. Marien, ÖVP St. Marien

FERIENPASS 2023

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auch in diesem Sommer Veranstaltungen angeboten haben, um den Kindern eine Abwechslung zu bieten. Heuer wurde erstmals dank der Gesunden Gemeinde der Ferienpass um Ange-

bote für Jugendliche erweitert, welche großen Anklang bei den Jugendlichen fanden. Der Bürgermeister bedankt sich sehr herzlich und hofft, dass auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Aktionen stattfinden werden!



KICK & FUN - FUSSBALLCAMP

Vom 17. bis 21. Juli fand bereits zum 13. Mal das Fußballcamp der Sektion Fußball der Union St. Marien statt. Heuer wurde erstmals ein noch nie dagewesener Teilnehmerrekord aufgestellt: Nicht weniger als 107 fußballbegeisterte Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren nahmen daran teil. Jeweils zwei Stunden am Vormittag und am Nachmittag wurde unter der Anleitung von bis zu 14 Trainern eifrig trainiert. Als Abwechslung zum Fußballtraining durfte auch jede Gruppe an einem halben Tag in den Soccerpark zum Fußballgolf nach Goldberg, was

jedem Kind großen Spaß bereitete. In den Trainingspausen stärkten sich die Kinder mit Obst, Müsliriegeln, Wasser und Saft. Mittags wurden die Campteilnehmer vom örtlichen Wirt Gasthaus Luger mit einem leckeren Essen verköstigt. Am Freitagnachmittag fand das traditionelle Abschlussturnier statt. Unter den Blicken der zahlreich erschienenen Eltern und Verwandten zeigten die Campteilnehmer bei spannenden Spielen ihr ganzes Können. Als Erinnerung bekamen alle Campteilnehmer zum Abschluss eine Urkunde

und eine Medaille von ihren Trainern überreicht und posierten stolz damit für die jeweiligen Gruppenfotos. Die Sektion Fußball der Union St. Marien freut sich, dass sich ihr Fußballcamp zu einem wichtigen Bestandteil der Jugendarbeit im Ort entwickelt hat, bedankt sich bei allen Teilnehmern und ihren Eltern, den Organisatoren, Sponsoren, Trainern und Helfern für die gelungene Abwicklung auf das herzlichste und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer beim Camp 2024, das wie gewohnt in der 2. Ferienwoche stattfinden wird.



Foto: Peter Pock





Foto: FF Weichstetten

FERIENPASSAKTION DER FEUERWEHREN

Am 29. Juli 2023 durften sich 40 Kinder über ein abwechslungsreiches und spannendes Programm bei der Feuerwehr Weichstetten und der Feuerwehr St. Marien freuen.

Neben unterhaltsamen Geschicklichkeitsspielen, dem Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät sowie mit den Hebekissen und dem Spritzen mit einem Feuerwehrschauch, kam der Spaß nicht zu kurz.

Am Vormittag wurden einige Stationen im Feuerwehrhaus Weichstetten absolviert. Nach einer Ausfahrt mit den Feuerwehrautos ging das Vergnügen bei der Feuerwehr St. Marien weiter. Das Highlight des Tages war der Wasserwerfer und das Hydroschild, wo die Kinder durch den Wasserstrahl laufen konnten. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme sowie das große Interesse an unserer Feuerwehr und hoffen so

manches Kind bei der Feuerwehrjugend begrüßen zu dürfen. Bei beiden Feuerwehren ist das Eintrittsalter zur Jugend mit einem Mindestalter von 9 Jahren festgelegt.

Vielen Dank auch an die Jugendbetreuerinnen der zwei Feuerwehren, Sarah Sestak und Johanna Pock, für die Organisation des erfolgreichen Tages.



FEUERWEHRJUGEND – BEZIRKSSIEGER 2023



Berichte von Lara Sestak, Öffentlichkeitsarbeit

Stolz dürfen wir unserer Feuerwehrjugend zum heurigen Bezirkssieg aufgrund der Bewerbe gratulieren. Aus diesem Grund wurde am 15. August unsere Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern von unserem Kommando zu einer Grillfeier eingeladen.

Nach dem Mittagessen gab es eine Ausfahrt mit dem gesamten Fuhrpark der FF St. Marien durch das Gemeindegebiet, inklusive einem Zwischenstopp beim Geschäft „Spar Zitterl“ in Nöstlbach. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an unseren Kameraden Ewald Zitterl für das leckere Eis.

Danach gab es ein Bewerbsduell zwischen unserer Jugend, dem Jugendbetreuersteam und dem Kommando.

Das gesamte Kommando bedankt sich herzlich bei unserer Jugendbetreuerin Sarah Sestak und den Helfern Alexander Zitterl, David Hackl und Michael Hofer für die hervorragende Jugendarbeit.



Foto: FF St. Marien



Fotos: Peter Kajnrath, Reinhard Winkler

9. INTERNATIONALE KAMMERMUSIKTAGE

Voller Erfolg für die 9. Internationalen Kammermusiktage



Am Sonntag, den 17. September gingen die 9. Internationalen Kammermusiktage in der Kirche St. Michael zu Ende.

Peter Aigner, der künstlerische Leiter des Festivals, kann gemeinsam mit Bürgermeister Walter Lazelsberger und der Obfrau des Kulturausschusses, Antonia Illecker, auf drei ausverkaufte Konzerte zurückblicken.

Jedes der Konzerte wurde mit einer „Kidsouvertüre“ eröffnet, die Schlagwerker der „Youngsters“ des MV Jung St. Marien, das „Duo KrisTien“ (Kristina Lenczuk Violine und Tien Nhat Le Gitarre) sowie das „PJEN-Quartett“ (Pamina Gerner, Joas Steiner, Emma Aigner und Nora Gillesberger) zeigten vor einem erfahrenen Konzertpublikum ihr Können.

Der musikalische Auftakt erfolgte durch das „Duo Mayr Celis Catalán“.

Die beiden Mitglieder aus Oberösterreich und Chile (Maria Lydia Mayr, Violoncello und Felipe Celis Catalán, Gitarre) begeisterten das Publikum u.a. mit lateinamerikanischen Klängen.

Beim zweiten Konzert musste durch die plötzliche Erkrankung eines Mitwirkenden das Programm geändert werden.

Markus Miesenberger, Tenor und Christian Haimel, Gitarre konnten dennoch Teile ihrer CD „Cupido-Love Songs“ präsentieren. Zusätzlich wurde eine Auswahl aus Franz Schuberts Liederzyklus „Die Schöne Müllerin“ dargeboten.

Peter Aigner sprang kurzfristig für ei-

nige Stücke mit Violine und Viola ein, um das Konzert trotz der Umstände über die Bühne zu bringen.

Der letzte Abend stand ganz im Zeichen der Streicherkammermusik. Das Atalante Quartett mit Julia Kürner (1. Violine), Elisabeth Eber (2. Violine), Thomas Koslowsky (Viola) und Lisa Kürner (Violoncello) spielte Werke von Joseph Haydn und Erwin Schulhoff, nach der Pause dann wiederum mit Peter Aigner an der 2. Viola das Streichquintett in g-moll, KV 516 von Wolfgang Amadé Mozart.

Das Publikum in der übervollen Kirche St. Michael dankte mit begeistertem Applaus.





Fotos: Blasmusikverband OÖ.

JUGEND SCHAFFT EINDRÜCKE



Am 17. September 2023 fand im Sport- und Kultursaal der Volksschule St. Marien „Jugend schafft Eindrücke“ statt. Das Bezirks-Jugendreferat, Vertreter des Bezirksblasmusikverbandes und Herr Bezirkshauptmann Mag.

Manfred Hageneder überreichten allen Musikerinnen und Musikern ihre wohlverdienten Auszeichnungen und Urkunden für die bestandenen Prüfungen im Jahr 2022. „Als Bürgermeister bin ich stolz auf

die jungen Musikerinnen und Musiker aus unserer Gemeinde. Herzliche Gratulation zu den erfolgreich absolvierten Leistungsabzeichen!“, so Bürgermeister Walter Lazelsberger.



Fotos: Pfadfinder Nöstlbach

BERICHT DER PFADFINDER

Julia Derflinger

Wir waren dabei – beim diesjährigen Landeslager in St. Georgen! Zuerst ein paar Eckpunkte: Es war das 15. oberösterreichische Landeslager. 3 Jahre lang dauerte die Vorbereitung.

Auf 200.000 m² Fläche nahmen rund 4000 PfadfinderInnen am Lager teil (exkl. MitarbeiterInnen).

PfadfinderInnen aus 17 Ländern waren am Together vertreten. 21.570 Laufmeter Stangenholz wurden zum Bauen und Kochen bestellt.

10 Tage lang im Zelt wohnen und schlafen ohne Strom und fließendem Wasser, zum Teil bei extremen Witterungsverhältnissen – das ist Abenteuer pur und viel Herausforderung, sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene. Am Besuchstag konnten rund 3500 BesucherInnen Einblick ins Lagerleben und die vielfältigen Aktivitäten bekommen.

Ein großes Dankeschön...

... an Martina, dass sie engagiert und mit viel Mut, Herz und intensiver Vorbereitung nach so kurzer Zeit unseres Bestehens mit 5 GuSp zum Landeslager gefahren ist! Und an Michael, der die Gruppe an mehreren Tagen tatkräftig unterstützt hat!

... an die Pfadfindergruppe Kremstal, die uns in vielerlei Hinsicht geholfen und den Lagerplatz geteilt hat!

... an den LV, das Kernteam, die Projektgruppen und die vielen HelferInnen für die hervorragende Planung und Organisation!

... natürlich an Emma, Mia, Julia, Serena und Clemens, die sich auf das Abenteuer eingelassen haben!

BERICHT VON DEN BÄUERINNEN ST. MARIEN

Am 2. Juni 2023 wurde das Bäuerinnenprogramm mit dem bereits etablierten „Sommergriaßn“ abgeschlossen. Diesmal ging es zu einer Betriebsbesichtigung bei der Fa. Leitner Leinen, danach zum Mittagessen ins Hotel Inns Holz in Ulrichsberg und dann weiter nach Passau, wo wir gemeinsam den Nachmittag verbrachten. Zum Abschluss gab es dann noch eine Jause im GH Luger.



Fotos: Bäuerinnen St. Marien

Im Juli 2023 durften wir wieder unsere Ferienpassaktion abhalten – diesmal ging es zum Sägewerk der Familie Gruber, wo wir herzlichst aufgenommen wurden. Wir starteten den Nachmittag mit einer Betriebsbesichtigung. Die Kinder durften ein Hochbeet bauen, im Anschluss gab es eine Waldralley mit Picknick und zum Abschluss bekam jedes Kind ein kleines Mini-Hochbeet von der Familie Gruber zum mit nachhause nehmen.

Im Herbst und Winter freuen wir uns wieder auf viele Teilnehmerinnen bei unseren nächsten Aktivitäten!



Für das Bäuerinnen Team
Ingrid Guger-Waldenhofer

GRATULATION ZUM AUSGEZEICHNETEN ERFOLG!

Die Raiffeisenbank St. Marien gratuliert ihrem Mitarbeiter Ernst Radlgruber zum ausgezeichneten Lehrerfolg.

Eine Lehre als Bankkaufmann bildet eine solide Basis für den Einstieg ins Berufsleben. Das dachte sich auch Ernst Radlgruber, der vom 2. November 2020 bis 30. Juli 2023 eine Lehre als Bankkaufmann in der Raiffeisenbank St. Marien absolvierte.

Ernst ist der erste Lehrling in der Raiffeisenbank St. Marien.

Das Ausbildungsprogramm ist vielfältig und abwechslungsreich. Es werden alle Abteilungen durchlaufen, um einen guten Überblick über alle Themenbereiche des Banklebens zu gewinnen. Die Lehrausbildung zum

Bankkaufmann dauert 3 Jahre und wird mit einer Lehrabschlussprüfung abgeschlossen.

Ernst hat das 3. Berufsschuljahr sowie die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.

Zu dieser Leistung gratuliert die Raiffeisenbank St. Marien sehr herzlich.

„Wir haben sehr gute Erfahrungen mit der Lehrausbildung gemacht, deshalb wurde mit Herrn Thomas Pock am 1. September 2023 ein weiterer Lehrling in der Raiffeisenbank St. Marien aufgenommen,“ berichtet Vorstandsvorsitzender Ing. Harald Maier, MBA.



Foto: RB St. Marien eGen

NEUWOG

baut innovativ

VORANKÜNDIGUNG!

Wohnen wie im Einfamilienhaus PIBERBACH - RÖMERWEG

- 🏠 Vier- und fünf- Zimmer-Wohnungen
- 🏠 2 Häuser | Wohnfläche zwischen 93m², 94m² und 125 m² pro Haus
- 🏠 Garten, Terrasse oder Dachterrasse
- 🏠 Ziegelmassivbauweise
- 🏠 hochwertige Top-Ausstattung
- 🏠 Photovoltaikanlage
- 🏠 inkl. 2 KFZ-Stellplätze im Carport



JETZT anfragen!
inkl. TOP-AUSSTATTUNG



EIGENHEIM
macht glücklich!

Weitere Projekte - jetzt anfragen!
PETTENBACH - VÖCKLAMARKT
KIRCHDORF - ST. MARIEN - LINZ
EBERSTALZELL - STEINERKIRCHEN



NEUWOG
Immobilien



Tel. 07227 20053 www.neuwog.at



REGIONA
Gitzmairische
Versicherung
Daham versichert

wir suchen dich

KUNDENBERATER/IN
RAUM LINZ-LAND UND WELS-LAND
(M/W/D)

Aufgaben:
Versicherungsberatung
Analyse der Versicherungsbedürfnisse der Kunden
Angebot von individuellen Versicherungsleistungen
Aufbau und Pflege von Kundenbeziehungen
Unterstützung und persönliche Betreuung bei Schadenfällen

Fachliche und persönliche Qualifikation:
Quereinsteiger möglich

Eigeninitiative, Erfolgswille und Engagement
Kommunikationsfreude
Freude an Beratung und Verkauf

Wir bieten:
Flexible Arbeitszeiten
Sicheren Arbeitsplatz
Möglichkeiten zur Weiterbildung

**Bewirb dich
jetzt!**

Mindestjahresgehalt € 27.707,21 brutto bei Vollzeitbeschäftigung mit Bereitschaft zur Überstundung

www.gitzmairische.at

Gitzmairische Versicherung VAG, Linzerstraße 30, 4531 Kienzen
Kontakt: Ziehe Barbara 0660/6562631, info@gitzmairische.at

Gärtnerei Loizenbauer
Pflanzen mit Power
Ihre regionale Gärtnerei in Hasenufer

Herbstzauber
in der Gärtnerei Loizenbauer

- 25 %
auf alle Stiefmütterchen
und Hornveilchen
von 02.10. - 07.10.23

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

Haselstraße 6, 4055 Pucking
Mobil: 0699/12126743
Fax: 07229/82826
Mail: Loizenbauer@gmx.net
gaertnerei-loizenbauer.stadtausstellung.at



**DEINE WERKSTATT
IN ST. MARIEN**

Autowerk Hasenleitner
Tiestling 8 • 4502 St. Marien
Mobil: 0664 353 12 82
autowerk@gmx.at

KFZ - Service
KFZ - Reparatur für alle Marken
Gebrauchtwagenhandel



Ihr Experte für nachhaltige Asphaltsanierung

Sanieren statt erneuern!

Nachhaltig sanieren statt neu asphaltieren!

Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit liegen uns am Herzen. Deshalb haben wir uns auf die professionelle Sanierung und Regenerierung von Asphalt spezialisiert und stehen Ihnen als zuverlässiger Partner bei Ihrem Projekt zur Seite.

Neben Dienstleistungen wie Versiegeln, Beschichten und farbiger Gestaltung bieten wir in unserem Onlineshop auch hochwertige Produkte an, mit denen Sie selbst Sanierungsarbeiten durchführen können.

Daniel Dumfart
Weichstetten-Ost 10c | 4502 St. Marien
office@asphalt-sanierung.at
+43 680 555 27 18



asphalt-sanierung.at



Augenarztordination in Neuhofer an der Krens

Im Juli 2023 wurde die Wahlarztordination Dott. Carmine Sabia in Neuhofer an der Krens eröffnet. Das Studium der Humanmedizin absolvierte Herr Dott. Sabia in Rom, die Ausbildung zum Augenfacharzt am Klinikum Wels-Grieskirchen. Herr Dott. Sabia leitet derzeit die Glaucomambulanz (Grüner Star) am Klinikum Wels-Grieskirchen und ist sowohl konservativ als auch chirurgisch tätig.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag 16 Uhr - 20 Uhr
Donnerstag 16 Uhr- 20Uhr
Samstag 9 Uhr - 15 Uhr nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf eine Terminvereinbarung:
Telefonisch unter: +43 (0) 660 5043055
Per Mail: dottore@augenarzt-sabia.at
Oder Online über unsere Website www.augenarzt-sabia.at

OHNE STAU in die Arbeit fahren

AllrounderIn

Bereich Produktion/Lager

BetriebslogistikerIn

zur Ausbildung/Lehre

MitarbeiterIn

Marketing und Vertrieb

Nähere Informationen über unsere
Jobausschreibungen findest du auf
www.hasenfit.at/jobs



Voglsam GmbH

Obst- & Gemüseverarbeitung
Dorfplatz 5, A-4492 Hofkirchen

T: +43 (0) 7225 7030
F: +43 (0) 7225 7030-3
info@hasenfit.at

E-TEC
STOCKINGER

Red mit uns.
Red Zac.

Top-Angebot!

Miele

Waschmaschine
WWA 028 WPS
um nur € 849,00

E-TEC Stockinger GmbH

Ziegelweg 1 | 4481 Asten | 07224 / 66296 | www.stockinger.cc

Doppelt sparen: Mit unseren energieeffizienten Geräten und dem E-TEC Teuerungsausgleich!

Mit diesem Abschnitt erhalten Sie 5 % Rabatt bei Ihrem nächsten Einkauf.
Aktion nicht mit anderen Rabatten & Aktionen kombinierbar, gültig bis 31.10.2023.

LEHRLINGSMESSE WKO LINZ-LAND



Am **Dienstag, 17. Oktober 2023** findet zwischen **9.00 und 13.00 Uhr** die **Lehrlingsmesse der WKO Linz-Land in der Kürnberghalle in Leonding** statt.

Alle Jugendlichen, welche sich für eine Lehre interessieren, können sich informieren oder gleich bewerben bzw.

ohne Voranmeldung die Stände der Ausbildungsbetriebe besuchen.

Rund 60 ausstellende Firmen sind vor Ort und bieten über 300 Lehrplätze aus unterschiedlichen Lehrberufen an. Eine Riesenchance für alle, die noch auf der Suche nach dem richtigen

Lehrplatz sind. Aber auch für Unentschlossene bietet sich hier der passende Rahmen, um sich unverbindlich das Angebot der Unternehmen im Bezirk anzusehen. **Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die WKO Linz-Land unter Tel. 05-90909-5450.**

TJ JOSEF TRINKL SONNENSCHUTZ

4502 St. Marien, St. Marien 21 · +43 664 1919 030

www.tj-sonnenschutz.at



Rollladen

Markisen

Jalousien

Insektenschutz

BAGGERUNGEN & Transporte Schäfer GmbH

Eisenstraße 9, 4502 St. Marien
Telefon: 07229-79800
www.baggerungen-schaefer.at



ABVERKAUF von GARTEN- und POOLZUBEHÖR bis - 40 %

Weiters bieten wir unseren Kunden
ein umfangreiches Sortiment an, um sicher durch den Winter zu kommen:

STREUSALZ / BRIKETS / SCHEIBENFROSTSCHUTZ etc...
(PELLETS und KAMINHOLZ auf Anfrage je nach Verfügbarkeit!)
Besuchen Sie unsere Homepage unter: www.baggerungen-schaefer.at

Adresse: Baggerungen & Transporte Schäfer GmbH, Eisenstraße 9, 4502 Sankt Marien
Nähere Auskünfte unter: Markus Kaiser (Tel.: 0660/141 20 83, m.kaiser@baggerungen-schaefer.at)

Recycling Prämie

fürs Saubermachen!



Mo. - Mi. 7 - 16.00 Uhr
Do. 7 - 15.30 Uhr
Fr. 7 - 12.00 Uhr

Bringen Sie uns Ihren Schrott.
Wir machen Wertstoffe daraus - verwerten auch Kleinstmengen - und zahlen bar!



PEGASS
Wert > Stoff > Recycling



Eisenstraße 3
4502 St. Marien
Tel.: 07229/51255-0
Email: office@pegass.at, www.pegass.at

OKTOBER

Donnerstag, 12.10.2023
GEMEINSAMES SINGEN
14.00 Uhr, KIMST
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Sonntag, 15.10.2023
KIRCHGANG MIT JAHRES-
HAUPTVERSAMMLUNG
09.00 Uhr, Pfarrkirche/Gasthaus Gartner
Kameradschaftsbund Weichstetten

Dienstag, 24.10.2023
LESUNG
von SR Monika Reingruber
14.00 Uhr, Bibliothek St. Marien
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Donnerstag, 26.10.2023
FAMILIENWANDERTAG &
TAG DER OFFENEN TÜR
Details siehe Seite 32
Gemeinde St. Marien, Kulturreferat

NOVEMBER

Samstag, 04.11.2023
FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG
08.00-12.00 Uhr, Oberndorf 2a
FF St. Marien

Sonntag, 12.11.2023
HERBSTKONZERT
17.00 Uhr, Sport- und Kultursaal
MV Jung St. Marien

jstm
MV Jung St. Marien

**HERBST
KONZERT
SONNTAG
12.11.2023
17:00 UHR
KULTURSAAL
VOLKSSCHULE ST. MARIEN**

Mittwoch, 15.11.2023
BESICHTIGUNG STIFT
SCHLÄGL UND WILDESSEN
Anm. bei Christine Platzl Tel. 8381
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Sonntag, 19.11.2023
KONZERT IN DER KIRCHE
17.00 Uhr, Pfarrkirche Weichstetten
MV Weichstetten

DEZEMBER

Samstag, 02.12.2023
ADVENTMARKT NÖSTLBACH
ab 16.00 Uhr
Siedlerverein OG St. Marien

Samstag, 02.12.2023
ADVENTMARKT ST. MARIEN
kfb St. Marien

Sonntag, 03.12.2023
BRATWÜRSTELSONNTAG
10.30 Uhr
KMB St. Marien

Dienstag, 05.12.2023
GEMEINDERATSSITZUNG
GR-Sitzungssaal

Donnerstag, 07.12.2023
ADVENTFEIER
14.00 Uhr, Gasthaus zur Sonne
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

Samstag, 09.12.2023
WEIHNACHTSMARKT
ab 16.30 Uhr, Sportanlage St. Marien
UNION St. Marien

Samstag, 16.12.2023
WEIHNACHTLICHES DORFFEST
der Weichstettner Vereine, ab 16.00
Uhr, bei der Pfarrkirche in Weichstet-
ten; Es erwarten euch Punschstandl,
deftige und süße weihnachtliche Le-
ckereien, Geselligkeit und Weihnachts-
stimmung.
Das Konzert startet wie immer um
16.30 Uhr (freiwillige Spende). Der
organisierende Kulturverein und alle
teilnehmenden Vereine freuen sich
auf euch!



Samstag, 16.12.2023

ADVENTKONZERT

Kartenreservierung bei Rosa Radlgruber,
Tel. 0676/821 251 805
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

KEGELN

Gasthaus Tirolerstüberl, 17.00 Uhr,
18.10., 15.11., 13.12.2023
Seniorenbund, Ortsgruppe St. Marien

**LANGSAM LAUF/
NORDIC WALKING TREFF**

jeden Montag (ganzjährig) von
19.00-20.00 Uhr; Treffpunkt: Vorplatz/
Volksschule St. Marien; Leitung:
Kurt Kaltenböck & Josef Trinkl jun.

TREFFPUNKT TANZ

25.10., 08.11., 22.11., 06.12.2023
jeweils 09.00 Uhr, Pfarrsaal
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Frau Rosemarie Winklmaier, Tel. 8418

**KRÄUTERTREFF/
WANDERUNG**

Info bei Frau Ruf:
Tel. 0699/814 235 52



Termine: 13.11. und 11.12.2023

REDAKTIONSSCHLUSS

nächste Gemeindezeitung
17. November 2023

Christbaum Reservierung

Unser TANNENLAND

AB HOF - VERKAUF Guglberg 2, Neuhofen/Kr.

Los geht's 20-22. Oktober
10.00 - 16.00
Infos und weitere Termine
www.ooe-christbaumkultur.at 07227/ 20 675

Direkt in unseren Christbaumkulturen aus tausenden Bäumen auswählen und reservieren !

Christbaum Reservierung

**31. ORTSMEISTERSCHAFT
EISSTOCKSCHIESSEN**

Die traditionelle Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen findet wieder statt. Damit die Chancen für alle Spieler gleich sind, wird die Ortsmeisterschaft zum Saisonstart abgehalten werden.

Wann: **11. – 12. November 2023**
Wo: **Eisstockhalle Goldberg**
Veranstalter: **Sektion Stocksport**
Anmeldung: **Emanuel Haider**
Tel. 0664/810 69 77
stocksport.stmarien@gmail.com
www.stocksport-stmarien.at
Anmeldeschluss: **04. November 2023**



 **GRUBER
HOLZ**
SÄGE- UND HOBELWERK

Hannes Gruber
Oberschöfing 40 • 4502 St. Marien
Tel.: 07227 / 8185
office@gruberholz.com








www.gruberholz.com


Terrassen aus Holz


FAMILIENWANDERTAG & TAG DER OFFENEN TÜR

Donnerstag
26. Oktober
ab 10 Uhr



- **Hüpfburg**
- **Gratis Krapfen und Kaffee**
- **Frühschoppen**
- **Gewinnspiel**
- **Vorstellung Gemeindeamt und Musikprobenräume (gemeinsam mit der Ortskapelle und MV Jung St. Marien)**
- **Ausstellung der Bauhoffahrzeuge**
- **Kinder-Stempelpass**

Raiffeisen St. Marien 




ORTSKAPELLE ST. MARIEN 



Foto: Karl Pils



Fotos: Gemeinde St. Marien